

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 39

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

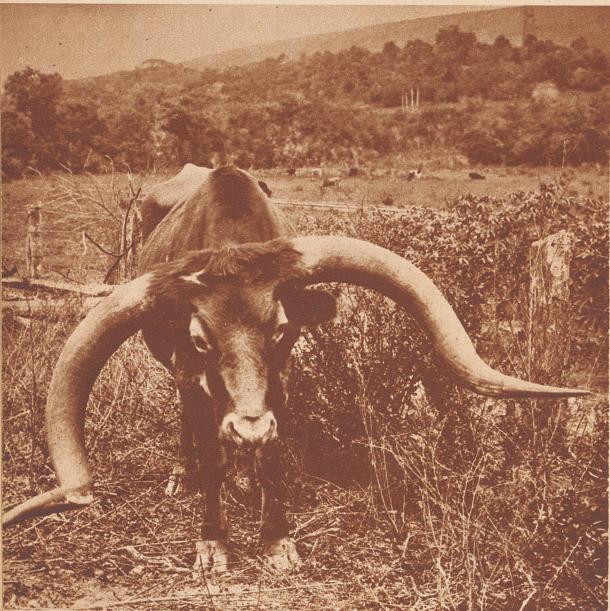
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hörner werden ihm zum Verhängnis

Diesem Stier auf einer Farm in Südbrasilien sind — wohl als Folge einer Krankheit — die Hörner so lang gewachsen, daß er mit dem Maul den Boden nicht mehr erreichen kann. 1,85 Meter beträgt jetzt die Ausladung. Die niederen saftigen Gräser der Pampas sind für ihn gesperrt. Seine ganze Nahrung besteht nur noch aus hohen, faserigen Spitzgräsern und Sträuchern, von denen er allerdings ohne tiefe Verbeugung die obersten Spitzen abkappern kann. Entsprechend dieser wenig nahrhaften Kost ist der arme Kerl nun abgemagert, und wenn seine Hörner noch weiter wachsen, wird er wohl eines Tages verhungern.

Aufnahme Stiefel



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspalige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. Telephon: 51.790

Die Zürcher Künstler rüsten sich auf ein lustiges Herbstfest. In den beiden Tennishallen des Hotels Bellerive au Lac hämmern und sägen und nageln und malen sie in freudiger Gemeinschaft drauflos, um die weiten Räume in eine neuartige, übermütig-farbige Welt umzuwandeln, in welcher dann in den Tagen vom 28. September bis 5. Oktober ein ungehemmtes Fröhlichsein vonstatten gehen soll. Das achttägige Fest wird an Umfang und Aufwand alle bisherigen Künstlerfeste Zürichs übertreffen. Es ist aufgebaut auf dem Gedanken eines Arbeitsbeschaffungsprogramms, denn die große Dekoration und die mit den Eintrittskarten verbundene Gratisverlösung von kleineren und größeren Kunstwerken verschaffen vielen einheimischen Künstlern Beschäftigung und Anerkennung. Aufnahmen Tuggener